

Ein freier Platz war beim siebten Weinfest auf dem Maxplatz noch leicht zu finden.

Foto: Harald Rieger

# Wetter ärgert Weinfreunde

**VERANSTALTUNG** Zum siebten Mal lud das Stadtmarketing zum Weinfest auf den Maxplatz. Fünf treue Fans kamen dafür sogar aus Münster. Insgesamt ging aber die Besucherzahl zurück.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

**Bamberg** – Ein bisschen eisenbe-reift mussten die Besucher dieses Jahr schon sein, wollten sie sich einen Schoppen auf dem Weinfest am Maxplatz schmecken lassen. Denn das Wetter meinte es besonders über Pfingsten alles andere als gut mit den Weinliebhabern. Vor allem in den Abendstunden war es deutlich zu kühl oder es regnete kräftig wie am Freitagabend.

Dennoch trotzte eine stattliche Anzahl von Besuchern den Wetterkapriolen. „Wir rücken ein wenig enger zusammen, schunkeln kräftig mit und trinken ein Gläschen Wein mehr“, scherzte Elisabeth Schmitt und

ihre fröhliche Frauenrunde. Die fünf Frauen aus Münster sind bereits Wiederholungstäter. Entdeckt hatten zwei von ihnen das Weinfest zufällig vor zwei Jahren während eines Bamberg-Besuches. Da es ihnen so gut ge-

„Die Eisheiligen haben ihren Namen alle Ehren gemacht!“

Klaus Stieringer  
Stadtmarketing-Chef

fallen hatte, kam die Clique heuer gezielt zum Fest. „Schade nur, dass das Wetter nicht mitspielte. Aber wir machen eben das Beste daraus“, so Schmitt.

Ein Motto, das sich auch der Veranstalter, das Stadtmarketing Bamberg, zu eigen machte. „Genau genommen hatten wir noch Glück mit dem Wetter, denn eigentlich war Dauerregen prognostiziert. Allerdings herrschte die letzten Tage mit neun Grad Celsius alles andere als angenehme Temperaturen“, bilanzierte der Stadtmarketing-Geschäftsführer Klaus Stieringer. Umso bemerkenswert findet er, dass trotz des schlechten Wetters erstaunlich viele Besucher gekommen waren. Und zwar sowohl

Einheimische aus der Region Bamberg, als auch zahlreiche Touristen.

Jedoch kam das mittlerweile siebte Weinfest bei weitem nicht an die Besucherzahlen vom letzten Jahr heran, als die Weinfreunde am Maxplatz mit viel Sonnenschein gesegnet wurden. Überhaupt sei es laut Klaus Stieringer dieses Jahr das kälteste Weinfest bisher gewesen. „Die Eisheiligen haben ihren Namen alle Ehren gemacht und bescheren uns mehr ein Glühweinwetter als ein Frankenweinwetter“, sagte der Stadtmarketing-Chef.

Erfreulich hingegen: Auch die aktuelle Veranstaltung sei einmal mehr friedlich und ohne Beschwerden verlaufen.

## Aus dem Polizeibericht

### 40 Euro Beute bei Einbruch in Autohaus

**Bamberg** – In einem Autohaus im Bamberger Hafengebiet wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag eingebrochen. Dafür wurde ein Fenster aufgehebelt. Der oder die Täter gelangten somit ins Büro der Firma. Insgesamt wurden lediglich etwa 40 Euro Bargeld entwendet. Täterhinweise erbittet die Polizei unter Tel. 0951/9129-210.

### Zwei Kennzeichen abgeschraubt

**Bamberg** – Zwischen Mittwoch und Freitag wurden in der Gundelsheimer Straße von zwei Autos die hinteren Kennzeichen geklaut. Die Pkws waren gegenüber dem Eingangstor des Friedhofes geparkt. Die Polizei Bamberg bittet um Hinweise unter Tel. 0951/9129-210.

### Schülerinnen stecken Poesiealben ein

**Bamberg** – Freitag gegen 18.30 Uhr wurden in einem Einkaufsmarkt in der Forchheimer Straße zwei neun und sieben Jahre junge Schülerinnen beobachtet, als sie etwas unter ihren Jacken versteckten. Nach der Kasse wurden sie vom Marktleiter angesprochen. Beide Mädchen hatten ein Poesiealbum entwendet. Die schuldunfähigen Kinder wurden an ihre Eltern übergeben.

### Unbekannter reagiert sich an Heckscheibe ab

**Bamberg** – Zwischen Freitag und Samstag hat ein Unbekannter die Heckscheibe eines Mercedes in der Zollnerstraße beschädigt. Offensichtlich hat der Täter gegen die Scheibe geschlagen, so dass diese gerissen ist. Der Schaden beläuft sich auf 500 Euro. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei unter Tel. 0951/9129-210 zu melden.

### Ein paar Promille zu viel beim Test

**Bamberg** – In der Nacht von Samstag auf Sonntag geriet ein 48-jähriger VW-Fahrer am

Rhein-Main-Donau-Damm in eine Polizeikontrolle. Der Mann stand unter Alkoholeinfluss und erreichte beim Test 0,64 Promille. Er bekommt nun eine Anzeige wegen Alkohol am Steuer. Sein Auto musste er vorrübergehend abstellen.

### Betrunkener Radfahrer muss Drahtesel abstellen

**Bamberg** – Am Samstagabend wurde ein 55-jähriger Radler in der Keßlerstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der Radfahrer war alkoholisiert und hatte 1,88 Promille. Die Trunkenheitsfahrt des Mannes wird mit einer Anzeige geahndet. Bei ihm wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Sein Fahrrad musste er abstellen.

### iPhone 4 kommt abhanden

**Bamberg** – Ein Besucher der Konzerthalle ließ am Donnerstagabend kurz sein Apple Smartphone aus den Augen und auf einem Stuhl liegen. Dies nutzte ein Unbekannter aus und entwendete das iPhone 4. Hinweise erbittet die Polizei unter Tel. 0951/9129-210.

### Mehrere Anwesen mit Eiern beworfen

**Bamberg** – Am Sonntagabend wurden die Außenfassaden mehrerer Anwesen im Stadtgebiet beschmutzt. Im Bereich Markusbrücke, Steinweg und Obere Königstraße wurden aus einem fahrenden Auto mehrere Eier geworfen. So wurden Hauswände und Haustüren beschmutzt. Um Hinweise bittet die Polizei unter Tel. 0951/9129-210.

### Täter kümmert sich nicht um beschädigten Mini

**Bamberg** – Zwischen Samstagabend und Sonntagmittag wurde im Mannlehenweg ein geparkter brauner Pkw Mini angefahren. Im Frontbereich des Autos entstanden Schäden in Höhe von 500 Euro. Der unbekannte Täter setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Hinweise an die Polizei unter Tel. 0951/9129-210. *pol*

# FACHhandwerker

Anzeige

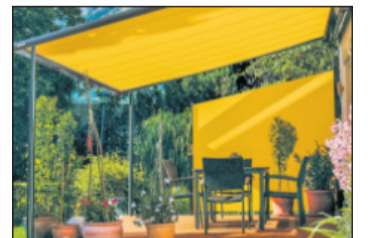


Achtung, Laien sollten dem Dach lieber nicht mit dem Hochdruckreiniger zu Leibe rücken. Der starke Wasserstrahl gefährdet die Dachhaut und die Wärmedämmung. Foto: Frank Kleefeldt

## Jetzt das Dach warten

Der Frühling ist zwar ideal für eine Dachreinigung - aber nicht jedes Dach braucht überhaupt eine. Steildächer etwa benötigen in der Regel keine. Weder Algen, Flechten noch Vogelkot oder andere Schmutzablagerungen beeinträchtigen die Schutzfunktion des Daches. „Das sind lediglich optische Beeinträchtigungen“, erklärt Rüdiger F. Thaler von der Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin. „Wer sich daran stört, kann sie natürlich beseitigen lassen.“ Viel wichtiger ist die Reparatur von Schäden, die im Herbst und Winter entstanden sind. Auf das Dach steigen sollte aber nicht der Hausbesitzer selbst, sondern ein Fachmann. Vor allem der Wind setzt den Häusern in unseren Breiten stark zu, und zwar besonders der Windsog. Durch Verwirbelungen bei Stürmen ist besonders die dem Wind abgewandte

Dachfläche gefährdet. „Am kräftigsten ist der Sog an den Randbereichen, dem First oben, den Ortgängen an den Seiten und dem Traufbereich unten“, erklärt Thaler. Besonders in diesen Bereichen könnten sich Ziegel und andere Bauteile lockern oder Klammern lösen. Besonders wichtig ist die Reinigung der Regenrinne. „Durch den Belag verringert sich der Querschnitt der Rinne, das Wasser läuft nicht mehr richtig ab“, erklärt Josef Rühle, Geschäftsführer Technik beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks. In Kehlen, hinter Kaminen und Fenstern sind in der Regel besonders viele Pflanzenreste zu finden, die den Wasserfluss beeinträchtigen. „Am besten ist es, die Schmutzschicht mit einer Zungen- oder Firstkelle vorsichtig herauszuhebeln.“ *dpa-mag*



Den Sommer stilvoll genießen mit markilux Markisen  
Sonnenschutz und Wetterschutz für große Flächen

**Florek**  
Wohn(r)räume erleben & verwirklichen  
Geisfelder Str. 32 · Tel. 0951 26453  
www.florek-bamberg.de

## Fußböden-Fleischmann

Parkett- und Fußbodentechnik  
MEISTERBETRIEB

96129 Strullendorf · Siemensstraße 14  
Telefon 0 95 43 / 34 77 · Fax 0 95 43 / 38 27  
info@fussboden-fleischmann.de · www.fussboden-fleischmann.de

## Parkettböden

- liefern
- verlegen
- schleifen
- versiegeln



Mitglied der Innung für Parkett- und Fußbodentechnik

50 JAHRE PARKETT- und FUSSBODENTECHNIK

– seit 1985 –  
**TEPPICHSERVICE**  
Teppichwäsche, -verkauf, -reparatur  
Teppichbodenreinigung  
Polsterreinigung  
**R. Wildner**  
Telefon 09 51/6 61 84



IHRE FACHHANDWERKER VOR ORT!